

GEBLICKT

t vor
hren

28. Februar
n 14.45 und
fen 143 ameri-
gende Festun-
nnen Bomben
- so die ameri-
gaben. Nach
der städti-
utzleitung wer-
terminen, 1 500
und 10 000
geworfen. Sie
s „Bombentep-
schlimmsten
rikirche. Durch
ie auf der Rat-
ischen den bei-
explodiert, wer-
d Kreuzschiff
Dom erhält ei-
Mittelschiff. In
ibt es 64 Tote.
finden ebenso
den Tod. Sie
um Teil in den
littergräben in
fsanlage auf.

ewigen
etung

mmen mit den
es Pastoralver-
teilig Kreuz am
est der Ewigen
beginnt mit der
Jhr. Um 16 Uhr
rs die Frauen
r Mädchen und
altersstufen ein-
der feierlichen
18 Uhr endet

und ein
Foxtrott

richtigen Schritt
ttanz können-
Tanzclub Blau-
ntag an an vier
eils ab 20 Uhr

ursus für Braut-,
Königs- und
oder einfach



Wiederwahl. Das komplette CDU-Vorstandsteam kann so weiterarbeiten wie in den vergangenen zwei Jahren. Unser Bild zeigt von links Lothar Lindemann, Hildegard Schulte-Märter, Rolf Schreiber, Christiane Mackensen, Thomas Howe, Elke Koch, Johannes Koerner und Wanda Niermann. ■ Foto: hs

CDU spürt Gegenwind

Stadtverband setzt auf Kontinuität und wählt kompletten Vorstand wieder
Wahlkampf leerte vergangenes Jahr kräftig die Kasse

SOEST ■ Für die CDU läuft es derzeit nicht so wie gewünscht. Trotz des passablen Abschneidens bei der Rathauswahl erst vor wenigen Monaten „können wir von Rückenwind nichts spüren“, sagte die Soester CDU-Chefin Christiane Mackensen auf der Jahreshauptversammlung ihrer Partei am Donnerstagabend. „Der Wind bläst kräftig von vorn.“ Im Stadtrat registrierte sie „ein Geplänkel“ – das „Ergebnis aus Enttäuschungen über nicht erhaltene Mandate und Zersplitterung“. Damit ist das Fünfer-Bündnis aus SPD, BG, Grünen, SO-Partei und Linken gemeint, das gleich nach der Wahl den Christdemokraten die Vorherrschaft streitig gemacht hatte.

„Im Moment ist es auch nicht ganz einfach, Helfer für die Landtagswahl im Mai zu

motivieren“, sagte Mackensen, ohne näher auf die anhaltende Diskussion um den wegen der Einladungen zu bezahlten Gesprächen in der Kritik stehenden Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers einzugehen.

Die Soester CDU wolle die Ansichten an der Basis noch stärker mit der Arbeit in den Ausschüssen und im Stadtrat verknüpfen. Mackensen stellte drei neue Arbeitskreise vor, die nun anstelle zahlreicher Gremien die Arbeit und

Ansichten bündeln und in denen jedes Parteimitglied willkommen sei. Die drei Kreise stehen für:

– Stadt- und Dorfentwicklung, Wirtschaft und Umwelt; Leitung: Klaus Meyer-Dietrich;

– Soziales, Integration, Bürger-Engagement; Leitung: Thomas Howe;

– Schule, Jugend, Senioren; Leitung: Wolf Blesken.

Wie sehr Kommunalwahlen die örtlichen Parteikassen leeren, zeigte der Finanzbericht von Geschäftsführer Lothar Lindemann. Über 42 000 Euro hatte die CDU vor Jahresfrist angespart, um im Herbst für die Rathauswahl groß herauszukommen. Für den Wahlkampf legte sie 39 600 Euro aus der Parteikasse hinzu. Ende 2009 zählte der Kassierer denn auch nur noch 6 702 Euro im Topf. ■ hs

Der neue CDU-Vorstand

Die neue CDU-Führungsriege des Stadtverbands ist zugleich die alte. Alle acht Vorstandmitglieder sind in ihren Ämtern bestätigt worden. In Klammern dahinter die Stimmen-Zahl der geheimen Abstimmung:

Vorsitzende: Christiane Mackensen (42 ja, 3 nein, 1 Enthaltung)

Vize: Rolf Schreiber (41, 3, 2)

Vize: Hildegard Schulte-Märter (42, 3, 1)

Geschäftsführer: Lothar Lindemann (37, 5, 4)

stellvertretender Geschäftsführer: Johannes Koerner (42, 1, 3)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Wanda Niermann (41, 5, 0)

stellvertretend: Elke Koch (40, 4, 2)

Schriftführer: Thomas Howe (44, 0, 2)

Mehr Infos über die CDU gibt es im Netz unter www.cdu-soest.de.